Welcher Sommerreifen in 265/35 R22

Beitrag von „Turbina“ vom 6. Februar 2021 um 04:20

Da es im Bereich 180 Euro so ziemlich alles gibt, welche Reifen funktionieren auf dem V6 TDI gut auf der Straße?

Zur Auswahl gäbe es

Hankook Ventus Evo2 SUV

Hankook Ventus Evo3 SUV

Dunlop Sportmaxx

Vredestein ultrac vorti

Goodyear f1 assymetric 3

Falken Azensis FK510

Beitrag von „coala“ vom 6. Februar 2021 um 15:34

Servus,

bei sechs Antworten wirst du möglicherweise sechs Meinungen bekommen. Und vier bis fünf davon, die sich auf irgendeinen mehr oder minder neutralen Test aus Zeitschriften beziehen.

Aus eigener Erfahrung mitreden kann ich zum Dunlop und Hankook. Der Dunlop ist einwandfrei, auch was die Empfindlichkeit auf Spurrillen betrifft. Den Evo² durfte ich bei der Fahrveranstaltung von Touareg R und eHybrid kennenlernen - und der hat mich ziemlich positiv erstaunt in Sachen Abrollkomfort und Geräuschniveau.

Der läuft mit dem 35er Querschnitt auf den 22"-Felgen deutlich komfortabler als meine (Pirelli P Zero) Reifen in 285/40R21. Das gilt auch gegenüber den Bridgestone Alenza in der gleichen Dimension, die bei meinem ersten CR montiert waren.

Da mich der Reifen auch in der Nasshaftung und in Bezug auf Spurpräzision und Spurrillen-Unempfindlichkeit komplett überzeugt hat, ist für mich klar, dass ich die aufziehen lasse, wenn meine Erstausstattung runter gefahren ist.

Und er kommt mit dem ausgeprägten Felgenschutz auch noch breit rüber, gefällt mir insgesamt betrachtet hervorragend. Hier ist er mal live am R zu sehen in 285/35R22.

DSC_5350_1600.png DSC_5157_1600.jpg IMG_6097_1600.png

Grüße

Robert

Beitrag von „bella_b33“ vom 6. Februar 2021 um 17:09

Moin,

Ich bin totaler Fan vom Goodyear Eagle F1 assymetric 3 SUV(nass wie trocken für mein Empfinden super!) und würde Den natürlich weiterempfehlen.

Hankook hat mich bisher nicht überzeugt. Wir fahren nen Ventus Prime auf unserem Kia Sorento als Werksbereifung seit dem 1. Tag und Der machte ein paar Mal ziemlich schnell Probleme mit Auqaplaning, was mich sehr erschreckte.

Gruß

Silvio

Beitrag von „Turbina“ vom 6. Februar 2021 um 18:00

Danke für die Antworten.

Der Ventus Prime Spielt, soweit ich das einschätze, 1-2 Klassen unter dem evo2.

Der ist auch einiges Günstiger in Vergleich, zumindest was mir bei kleineren Größen geläufig ist.

Den Evo2 bin ich in 235/35 19 gefahren, da war er recht gut. Kein Vergleich zum michelin PS 4S, aber da liegt auch preislich einiges dazwischen.

Das der evo2 sogar ab Werk montiert ist, spricht sehr für ihn. Aus dem Bauch heraus hätte ich den genommen.

Beitrag von „coala“ vom 6. Februar 2021 um 18:21

> Zitat von Turbina
>
> [...] Das der evo2 sogar ab Werk montiert ist, spricht sehr für ihn. Aus dem Bauch heraus hätte ich den genommen.

Der Fokus lag hier aufgrund des niedrigen Querschnitts auch speziell auf dem Fahrkomfort. Obwohl er beim Rollwiderstand nicht der Beste war, hat man ihn letztlich als Erstausstattung gewählt. Mich hat er spontan überzeugt, allerdings kann ich nichts über die Haltbarkeit sagen, die Fahrzeuge waren alle neu und erst - je nach Fahrzeug - um die 2.000 km gelaufen. Trotz der teils forcierten Fahrweise war da allerdings noch kein Verschleiß ersichtlich, so schlecht kann er also nicht sein

Grüße

Robert

Beitrag von „pe7e“ vom 6. Februar 2021 um 18:43

Hi,

Für mich ist das eine Frage der eigenen Anforderungen. Habe die genannte Größe auf dem R5 auf den Sommeralus. Dort waren und sind Achilles Dessert Hawk drauf - ein Billigreifen. Die waren beim Kauf dabei. Reichen mir bisher aus. Der Bremsweg ist mit denen mit Sicherheit länger als mit den von dir genannten. Sie laufen dennoch relativ ruhig. Bin zufrieden.

Gruß Peter

Beitrag von „Turbina“ vom 6. Februar 2021 um 22:41

Da ich sehr sportlich fahre, und auf der Autobahn ebenso die 310ps voll ausnutze, "muss" ich auf die "günstigen" guten zurückgreifen.

Und das sind eben die genannten, wo jeder das Stück 180 Euro kostet.

Michelin hat mich preislich abgeschreckt, in anbetracht das die Reifen ja doch oft nur 10-15tkm halten.

Den Achilles 265/35 r22 gibt es übrigens auch nicht mehr. Wollte den Preis checken, in ganz Google nix drin.

Beitrag von „pe7e“ vom 7. Februar 2021 um 05:29

Hi,

die Sommerreifensaison beginnt im März. Die Händler setzten momentan ihre Bestellungen für 2021 ab. Liefertermine für Reifen aus Dot 21 sind also erst Ende Februar zu erwarten. Die Desert Hawk sind Billigheimer. Die lassen sich nur über das vollständige Absetzen der gesamten Produktionsmasse wirtschaftlich verkaufen. Das Stück liegt dabei um die 75€. Den Achilles gibt es also erst ab 2. Quartall wieder.

Gruß Peter

Beitrag von „Turbina“ vom 13. März 2021 um 05:01

> Zitat von pe7e
>
> Hi,
>
> die Sommerreifensaison beginnt im März. Die Händler setzten momentan ihre Bestellungen für 2021 ab. Liefertermine für Reifen aus Dot 21 sind also erst Ende Februar zu erwarten. Die Desert Hawk sind Billigheimer. Die lassen sich nur über das vollständige Absetzen der gesamten Produktionsmasse wirtschaftlich verkaufen. Das Stück liegt dabei um die 75€. Den Achilles gibt es also erst ab 2. Quartall wieder.
>
> Gruß Peter

Das heißt die verkaufen sommerreifen frühestens ab April bis Mai?

reichlich spät, bei dem Preis hätte ich sie mal probiert

Beitrag von „pe7e“ vom 13. März 2021 um 06:25

Hi,

Nein. Altbestände werden vorher verkauft. Bei der Aussage geht es darum wann die Händler bei den Herstellern bzw. Grosshändlern bzw. Importeuren bestellen.

Gruß Peter

Beitrag von „Lbs-v10“ vom 18. März 2021 um 18:09

Ich würde mich zu dem Thema Reifen auch einmal äußern wir fahren zwar 295/30 22

haben dort aber einige Marken probiert. Von Hochpreisig bis Günstig.

Seit dem wir den Syron Reifen getestet haben kommt für mich nur noch der in Frage, diesen könnte ich guten Gewissen empfehlen falls noch keiner Gefunden ist.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 18. März 2021 um 19:20

> Zitat von Lbs-v10
>
> Ich würde mich zu dem Thema Reifen auch einmal äußern wir fahren zwar 295/30 22
>
> haben dort aber einige Marken probiert. Von Hochpreisig bis Günstig.
>
> Seit dem wir den Syron Reifen getestet haben kommt für mich nur noch der in Frage, diesen könnte ich guten Gewissen empfehlen falls noch keiner Gefunden ist.

Hallo LBS-v10,

könntest du deine Erfahrung bzgl. des äußerst günstigen „Syron“ etwas näher erläutern, gerade auch im Vergleich zu welchen anderen Produkten? Also Nass- und Trockenhaftung, Bremsweg, Laufruhe, Verschleiß usw. Ein Hauptvertriebsweg der Marke kommt aus meiner Nachbarschaft und ich verfolge das daher schon seit Jahren, nur schneiden die ausschließlich in allen mir bekannten Vergleichen generell eher schlecht ab und kamen deswegen nie in meine engere

Wahl.

Grüße von Stephan

Beitrag von „Turbina“ vom 18. März 2021 um 23:04

Also die Testberichte zum syron sind durchweg Katastrophe, das kommt für mich nicht in Frage. Auch finde ich ihn nur zu 140 euro

hankook evo2 suv und Goodyear assymetric 3 sind oft testsieger, zu 175 Euro in 265/35 22

michelin ist über jeden Zweifel erhaben, aber der kostet dann gleich mal 250 rum

---

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 19. März 2021 um 00:08

Servus,

ich habe Michelin Pilot Sport 4 in 285/40R22 drauf und bin mit diesen auch recht zufrieden. Die haben schon 10000km runter und sind nach wie vor gut. Und ja, ich schöpfe die 313 PS auch regelmäßig aus.

Gruß

Igor

Beitrag von „bella_b33“ vom 19. März 2021 um 04:39

Moin,

Ich fahre die Goodyear Eagle F1 SUV asymmetric 3 und bin extremst begeistert.

Gruss

Silvio

Beitrag von „pe7e“ vom 19. März 2021 um 05:43

Hi,

ich sehe mir europäische Reifentests nicht mehr an. Reifentests aus Nordamerika oder Südamerika fallen meistens gänzlich anders aus. Wer des englischen mächtig ist kann ja speziell mal nach Kanadischen Test suchen, für wen Spanisch einfacher ist, der sollte mal nach chilenischen Test schauen. Wer ganz gewieft ist, nutzt google translate o.ä.

Schnell wird man dann feststellen, dass unsere superdupertollen Premiumhersteller im Mittelfeld zu finden sind. Testsieger sind meist andere Hersteller (ja ab und an auch mal einer aus China oder Korea oder Vietnam). Das soll nicht heißen, dass unsere Premiumhersteller schlecht sind. Sie sind ja meist auch im Mittelfeld oder vorderen Mittelfeld oder auch mal Testsieger. Schlecht können die also nicht sein. Es soll nur heißen, dass in anderen Ländern auch mal "Billigreifen" gut oder sehr gut abschneiden. Das kommt bei europäischen Tests nie vor. Für mich ist das aber nicht verständlich. Viele "Billigreifen"-Hersteller sind Töchter von "Premiumreifen"-Herstellern. Oder aber man hat die komplette Produktionsstrecke von einem "Premiumreifen"-Hersteller übernommen und produziert das "alte" Profil unter neuen Namen. Bei uns in Europa sind diese Reifen dann immer unheimlich schlecht. In anderen Erdteilen ist das nicht immer der Fall. Da fragt man sich dann als "Weltbürger" warum das so ist...

Ergo: Wenn mir ein Pneu preislich oder optisch zusagt, dann recherchiere ich auch außerhalb von Europa und schaue wie das Ding in anderen Ländern abschneidet.

Ein Beispiel gefällig was mich aktuell betrifft: Kumho MT51 ... kam vor ca. 10 Jahren auf den Markt. In Europa sofort durchgefallen. In anderen Ländern (Australien und Kanada) wurde er als ein sehr zuverlässiger und langlebiger Offroadreifen von Anfang an geschätzt. Nach 10 Jahren wird er immer noch unverändert angeboten. In Europa ist er immer noch mit einem negativen Touch behaftet und wird nur von sehr wenigen Offroadfahrern genutzt. Kleine Unternehmen die eine hohe Expertise im Offroadsegment haben (z.B.: Mayerosch) empfehlen den Reifen trotz der schlechten "Tests"...

Anderes Beispiel was Tests angeht: Der Touareg CR wurde in den USA und in Australien getestet. Er landet jeweils im guten Mittelfeld. Hauptkritikpunkt ist der "nur" 75 Liter fassende Tank... zum Vergleich .... F150 hat 100 Liter als Standard bzw. 140 Liter mit großem Tank... Der CR wurde dafür massiv abgewertet...

Schaut einfach mal über den Tellerrand hinaus - hat noch Keinem geschadet 😉

BTW: Wäre schön wenn sich **FrankS** dazu mal äußern könnte. In Texas gabs dieses Jahr ja auch ausreichend Schnee - vielleicht gibts da jetzt auch Winterreifen und Winterreifentests 🙂

Gruß Peter

Beitrag von „Turbina“ vom 19. März 2021 um 11:12

> Zitat von IGOR_V10
>
> Servus,
>
> ich habe Michelin Pilot Sport 4 in 285/40R22 drauf und bin mit diesen auch recht zufrieden. Die haben schon 10000km runter und sind nach wie vor gut. Und ja, ich schöpfe die 313 PS auch regelmäßig aus.
>
> Gruß
>
> Igor

Die passen aber nicht auf einen 7L, da wäre der Tacho völlig falsch. Nicht mal auf einen 7P gehen die, und der darf immerhin 295/35 22

Beitrag von „coala“ vom 19. März 2021 um 11:33

> Zitat von pe7e
>
> Hi,
>
> ich sehe mir europäische Reifentests nicht mehr an. [...]

Servus Peter,

gut so & me too! In Anbetracht der fahrzeugspezifischen Einflüsse bei manchen Parametern und vor allem unterschiedlicher Ergebnisse bei ein und demselben Reifen bei unterschiedlichen Dimensionen, halte ich die Übertragung von Bewertungen auf andere Fahrzeuge und vor allem Reifendimensionen für weitestgehend sinnlos. (Sieht man mal von absolutem Billigschrott ab, der einfach an jedem Fahrzeug einfach nur schlecht ist).

Von der Neutralität vieler "Tests" in diesem Sektor bin ich dazu in etlichen Fällen eher weniger überzeugt, kommen doch gerne Reifentests mit einigermaßen vergleichbaren Fahrzeugen und

Reifendimensionen teils zu gänzlich konträren Ergebnissen.

Man ist nicht schlecht beraten, wenn man einen guten Reifenhändler hat, der einem - aus eigenen Erfahrungen - einen guten Reifen für das eigene Fahrzeug empfiehlt. Das kann freilich nicht jeder, gute Betriebe wissen jedoch sehr wohl, womit man im wahrsten Sinne des Wortes gut fährt.

Hier dann am letzten Cent zu feilschen, nachdem man beim Dealer des Vertrauens einen marktgerechten Komplettpreis, vernünftige Beratung, nen Cappuccino, ein Leihfahrzeug für lau und saubere Arbeit bekommen hat, zahlt sich meines Erachtens in keiner Weise aus. 20 gesparte Euronen verkehren sich sehr schnell ins Gegenteil, wenn man sein Gegenüber auf Teufel komm raus ausquetscht und damit auch ausnutzt. Leider ist diese Mentalität bei manchen in Mode, die zwar einerseits eine fette Karre fürs Ego fahren wollen, dann aber bei den relevantesten Komponenten des Fahrzeugs, namentlich Reifen und Bremsen, den billigsten Schrott verbauen. Auch das wird sich kaum auszahlen...

Grüße

Robert

Beitrag von „IGOR_V10“ vom 19. März 2021 um 12:22

> Zitat von Turbina
>
> Die passen aber nicht auf einen 7L, da wäre der Tacho völlig falsch. Nicht mal auf einen 7P gehen die, und der darf immerhin 295/35 22

Ziehe meine Aussage zurück, es sind 285/35 nicht 285/40.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 19. März 2021 um 13:10

> Zitat von pe7e
>
> [...] ich sehe mir europäische Reifentests nicht mehr an. Reifentests aus Nordamerika oder Südamerika fallen meistens gänzlich anders aus. Wer des englischen mächtig ist

> kann ja speziell mal nach Kanadischen Test suchen, für wen Spanisch einfacher ist, der sollte mal nach chilenischen Test schauen. […]

Hallo zusammen,

das ist ein interessanter Ansatz, welchen ich bei der Suche meiner aktuellen ATs wegen fehlender Informationen zum Produkt hier in Deutschland auch gegangen bin. Ich bin damals zum PIRELLI AT+ bei einem Review in Australien fündig geworden und bin weiterhin sehr zufrieden mit dem Produkt.

Dagegen konnte mich der Filialleiter, den ich auch privat kenne, von den Produkten der Fa. Syron rein gar nicht überzeugen - auch wenn ich diese zum Schnäppchenpreis hätte bekommen können. Viele Kunden vergessen anscheinend, dass der Reifen das einzige Teil am Auto ist, was sie mit der Straße verbindet ...

Grüße von Stephan

Beitrag von „FrankS“ vom 19. März 2021 um 14:13

> Zitat von pe7e
>
> BTW: Wäre schön wenn sich **FrankS** dazu mal äußern könnte. In Texas gabs dieses Jahr ja auch ausreichend Schnee - vielleicht gibts da jetzt auch Winterreifen und Winterreifentests

Im texanischen Schnee kann ich Mischbereifung der Dimension 18x8.50-10 (vorne) und 26x12-12 (hinten) empfehlen. Sind aber keine Winterreifen.

tractorsnow (2).JPG

Spaß beiseite, die meisten hier angebotenen Reifen sind Ganzjahresreifen (All Season). Ausgewiesenen Sommerreifen werden hauptsächlich im „Performancesegment“ angeboten. Und spezielle Winterreifen gibt es nicht und das wird sich auch nicht ändern. Ich gehe mal nicht davon aus, dass es in den nächsten 10 Jahren nochmals so viel Schnee gibt. Und wenn doch dann fahre ich eben wieder Traktor.

Gruß

frank

Beitrag von „bella_b33“ vom 19. März 2021 um 14:40

> Zitat von Sittingbull
>
> das ist ein interessanter Ansatz, welchen ich bei der Suche meiner aktuellen ATs wegen fehlender Informationen zum Produkt hier in Deutschland auch gegangen bin. Ich bin damals zum PIRELLI AT+ bei einem Review in Australien fündig geworden und bin weiterhin sehr zufrieden mit dem Produkt.

Moin,

Bei mir ist das ähnlich. Oftmals finde ich für hier interessante Reifen eh nur wenig Testberichte in DE. Bei meinen Winterreifen(selbst auch Modelle ohne Spikes) gleich dreimal nicht. Das Internet ist groß und voll mit Informationen, man findet doch schon hier und da nen interessanten Testbericht, da ist das Land doch am Ende egal.

Gruß

Silvio

Beitrag von „coala“ vom 19. März 2021 um 14:43

Servus,

vielleicht sollten wir hier noch einen Bereich "John Deere" aufmachen, oder wenigstens einen Traktor-Bereich . Samt Unterforum "Tuning und optische Aufwertung" zur Diskussion bezüglich Tieferlegung der Gerätschaften, 35er Niederquerschnittsreifen und "Soundrohren", damit die Nachbarschaft auch was davon hat.

Cooles Foto . Und hey, btw, erkenne ich da einen nachgerüsteten Pelzbezug am Lenkrad...?

Grüße

Robert

Beitrag von „FrankS“ vom 19. März 2021 um 15:35

> Zitat von coala
>
> ...erkenne ich da einen nachgerüsteten Pelzbezug am Lenkrad...?

Eisbärfell, extra für den Wintereinsatz

Nein, das ist kein Pelz sondern so ein Band, wie man es auch um Fahrradlenker wickelt. Das Lenkrad selbst ist schwarz und wird super- heiß, wenn ich im Sommer mal ein paar Minuten in der Sonne gestanden habe. Jetzt in weiß bleibt es einigermaßen erträglich.

Gruß

frank

Beitrag von „pe7e“ vom 19. März 2021 um 15:52

Hi,

Frank: ich hoffe dein Nachbar ist kein richtiger Texaner. Wenn der sieht das du dein Rasenmopped mit Mickymäusen bewegst, dann ist das Ding über Nacht rosa....

Gruß Peter

Beitrag von „Turbina“ vom 19. März 2021 um 15:55

> Zitat von IGOR_V10
>
> Ziehe meine Aussage zurück, es sind 285/35 nicht 285/40.

Auch die dürfen nicht auf den 7L, nur auf den 7P

Beitrag von „coala“ vom 19. März 2021 um 15:56

> Zitat von FrankS
>
> Eisbärfell, extra für den Wintereinsatz [...]

Warte nur: Es kommt schon noch einer der sagt: "Wie kannst du darüber bloß Witze machen, während der Eisbär ausstirbt und dabei auch noch lächeln?!"

Die Sache mit dem Lenkrad erinnert ja fast etwas an R-Line-Ledersitze, die in der Sonne unerträglich heiß werden.

Zurück zum Thema, ich zitiere mich mal selbst aus dem Fahrbericht zum Touareg eHybrid & Touareg R: *Erstaunlich ist, wie komfortabel die 22" Räder mit dem niedrigen 35er Reifenquerschnitt abrollen. Entgegen aller Theorie fahren die sich tatsächlich angenehmer als die an meinem eigenem Fahrzeug montierten Räder der Dimension 285/40 R 21. Auf Nachfrage lässt VW verlauten, dass man hier speziell Wert auf einen komfortabel abrollenden Reifentyp gelegt hat, was auch ganz offensichtlich gelungen ist. Zur Vervollständigung: Das war hier der "Hankook S1 EVO SUV".*

Und so schaut der live aus. Super auch der ausgeprägte Felgenschutz:

IMG_6097_1600.png DSC_5350_1600.png

Das wird in jedem Fall mein nächster Reifen, wenn die Erstausrüstung runter ist. Zur Lebensdauer kann ich natürlich nichts sagen, bei den restlichen Eigenschaften hat mich der Reifen allerdings spontan überzeugt.

Grüße
Robert

Beitrag von „bella_b33“ vom 19. März 2021 um 16:29

Mahlzeit Robert,

Was hast Du als Erstausrüstung? Auch die Eagle F1?

Gruss

Silvio

Beitrag von „coala“ vom 19. März 2021 um 16:41

> Zitat von bella_b33
>
> [...] Was hast Du als Erstausrüstung? Auch die Eagle F1? [...]

Servus Silivio,

leider nicht. Der jetzige CR wurde mit den aktuell Pirelli P Zero ausgeliefert. Ein Reifen, mit dem ich schon beim Vorgänger nicht zufrieden war. Bereits nach kurzer Laufleistung rennen die Dinger nach wie vor jeder Spurrille nach. Beim ersten CR war der Bridgestone Alenza drauf, absolut unauffällig in er Hinsicht, liegt also nicht am Auto.

Grüße

Robert

Beitrag von „bella_b33“ vom 19. März 2021 um 16:44

Mahlzeit,

Danke für die Info. Na dann bin ich ja froh, dass ich mit den Goodyear keine Probleme in der Richtung habe. Wobei ein 235/65/18 sicher weniger Spurrillen hinterherlaufen will, als ein 285er Niederquerschnittsreifen.

Gruss

Silvio

Beitrag von „coala“ vom 19. März 2021 um 16:57

> Zitat von bella_b33
>
> [...] Wobei ein 235/65/18 sicher weniger Spurrillen hinterherlaufen will, als ein 285er Niederquerschnittsreifen. [...]

Tendenziell so richtig, aber die Pirelli P Zero sind da leider ganz vorne mit dabei in Sachen Anfälligkeit auf Spurrillen. Das war auch schon beim 7L so. Hatte auf allen Touareg als Sommerbereifung 275er drauf, beim CR dann jeweils 285er, auch als Winterräder, unangenehm in Sachen Verschleiß und Spurrillenempfindlichkeit war ausschließlich Pirelli mit dem P Zero. Dass sie das auch beim neu aufgelegten Reifenmodell nicht lösen konnten, das enttäuscht. Zumindest für den Touareg kann ich diesen Reifen nicht empfehlen. Mag sein, dass er sich auf anderen Fahrzeugen besser gebärdet, das kann ich aber nicht beurteilen.

Grüße

Robert

Beitrag von „Sittingbull“ vom 19. März 2021 um 17:23

> Zitat von coala
>
> [...] Beim ersten CR war der Bridgestone Alenza drauf, absolut unauffällig in er Hinsicht, liegt also nicht am Auto. [...]

Hallo zusammen,

den habe ich in 285/45R20 auch montiert und bin gerade beim Rollwiderstand sehr zufrieden

Grüße von Stephan

Beitrag von „coala“ vom 19. März 2021 um 17:46

> Zitat von Sittingbull
>
> [...] bin gerade beim Rollwiderstand sehr zufrieden [...]

Servus Stephan,

wie und mit was hast du das denn verglichen?

Grüße

Robert

Beitrag von „Björn“ vom 19. März 2021 um 18:10

> Zitat von pe7e
>
> ich sehe mir europäische Reifentests nicht mehr an. Reifentests aus Nordamerika oder Südamerika fallen meistens gänzlich anders aus. Wer des englischen mächtig ist kann ja speziell mal nach Kanadischen Test suchen, für wen Spanisch einfacher ist, der sollte mal nach chilenischen Test schauen. Wer ganz gewieft ist, nutzt google translate o.ä.
>
> Schnell wird man dann feststellen, dass unsere superdupertollen Premiumhersteller im Mittelfeld zu finden sind.

Wobei zu beachten ist, dass das meistens komplett andere Reifen sind, auch wenn diese von Michelin, Continental usw. hergestellt werden.

Somit wieder sehr schwer zu vergleichen und aus eigenen Erfahrungen kann ich berichten, dass sich die meisten US-Reifen sehr ungewohnt fahren.

Beitrag von „bella_b33“ vom 19. März 2021 um 18:43

> Zitat von Hummerman
>
> Wobei zu beachten ist, dass das meistens komplett andere Reifen sind, auch wenn diese von Michelin, Continental usw. hergestellt werden.

Moin,
Die anderen Reifen haben dann aber auch andere Namen. Mein Eindruck: Wenn der Reifen den gleichen Namen hat, sollte es auch kein Anderer sein. z.B. meine 2. Winterreifen, "Nokian Nordman RS2 SUV" die gibt es halt bei Euch einfach nicht(oder wenn, dann nur ganz selten)....und Die würde ich in nem europäischen Winter auch nicht so gern fahren wollen ;).

> Zitat von coala

> Anfälligkeit auf Spurrillen

Da hab ich BTW noch eine ganz schlimme Erinnerung: Uniroyal Rainsport II. von einem ganz normal zu fahrendem Auto, zu einem Ding, wo man plötzlich beide Hände am Lenker haben musste, weil das Dingen ständig in irgendwelche Richtungen zog.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 19. März 2021 um 20:12

> Zitat von coala
>
> wie und mit was hast du das denn verglichen?

Hallo Robert,

das ist ein rein subjektiver und kurzer Eindruck bzgl. Abrollgeräusch, Verbrauch und Verhalten beim „Segeln“ im Vergleich zu diversen Probefahrten mit anderen CRs

Grüße von Stephan

Beitrag von „coala“ vom 19. März 2021 um 21:04

> Zitat von Sittingbull
>
> Hallo Robert,
>
> das ist ein rein subjektiver und kurzer Eindruck bzgl. Abrollgeräusch, Verbrauch und Verhalten beim „Segeln“ im Vergleich zu diversen Probefahrten mit anderen CRs
>
> Grüße von Stephan

Servus Stephan,

interessant! Das bedeutet, du schließt schon rein vom Abrollgeräusch auf den Rollwiderstand?

Und bei den "diversen Probefahrten mit anderen CRs" waren die Fahrzeuge ausstattungsmäßig

komplett identisch, gleich schwer, mit identischem Baustand, ebenso Reifengröße, Tankinhalt, Umgebungstemperatur 1:1 gleich, du bist die exakt gleichen Strecken jeweils über einen repräsentativen Zeitraum, also mehrfach, gefahren, mit der gleichen Kraftstoffsorte im Tank? Hast jedes Fahrzeug (Stichwort Verbrauch verwertbar ausrechnen...) mindestens über eine komplette Tankfüllung bewegt und dann die minimalsten Unterschiede im Rollwiderstand die heutzutage auf die Reifen gehen (neben zig anderen Faktoren) aufs Hundertstel ausgerechnet und dokumentiert? Nein, gar auf Anhieb erfühlt. Respekt, das vermögen selbst die Reifenhersteller nur mit aufwändigen Prüfstandversuchen und komplett bereinigt von Fahrzeug- und Umwelteinflüssen.

Grüße
Robert

Beitrag von „pe7e“ vom 19. März 2021 um 21:14

Hi,

Robert... Bitte nicht so aggressiv. Stephan hat ja geschrieben dass es ein rein subjektiver Eindruck ist. Ob da nun alle Faktoren die Gleichen waren sei dahingestellt. Ich habe z.B. auch den Eindruck, dass meine DesertHawk sehr gut Abrollen. Vermutlich haben die eine harte Gummimischung. Ich schnellen Kurven haben die nämlich nicht die beste Haftung. Einen direkten Vergleich habe ich aber nicht. Ich glaube uns allen ist bewusst, dass Reifen immer ein Streitthema waren und bleiben werden. Das ist genauso sicher wie Opel keine guten Autos baut... Lasst uns lieber zusammen etwas anderes dissen als uns gegenseitig runter zu machen.

Gruß Peter

Beitrag von „bella_b33“ vom 19. März 2021 um 21:17

> Zitat von pe7e
>
> Das ist genauso sicher wie Opel keine guten Autos baut...

Moin Peter,
Nach mittlerweile 2 Opels(Astra H Stufenheck und Mokka), die wir in Russland hatten, hab ich

mit meiner (früher gleichen) Meinung auch ziemlich umdenken müssen ;).

Gruß

Silvio

Beitrag von „Turbina“ vom 19. März 2021 um 22:11

Also eins ist sicher und kann man so festhalten.

mit evo2 suv, assymetric 3 oder michelin 4 macht man nie was falsch.

Und das war die Frage hier 👍

Beitrag von „coala“ vom 20. März 2021 um 11:26

> Zitat von pe7e
>
> Hi,
>
> Robert... Bitte nicht so aggressiv. Stephan hat ja geschrieben dass es ein rein subjektiver Eindruck ist. [...]

Servus Peter,

was ist denn bitteschön hier "aggressiv"? Ich weiwe eben darauf hin, dass eine Annahme, vom Abrollgeräusch auf den Abrollwiderstand eines Reifens zu schließen, in meinen Augen jeglicher logischen Grundlage entbehrt. Besagter Hankook läuft beispielsweise auffällig leise, hat aber dennoch einen relativ "schlechten" Rollwiderstand. Warum sollte ich da mit meiner Meinung hinterm Berg halten...? 👀

Ich zweifle absolut an, dass man spürt, ob ein Reifen nun Rollwiderstandsklasse C oder D hat. Zumal unter den anzunehmenden Bedingungen. Wir reden hier nämlich von Verbrauchsunterschieden im (0,1x / 100 km/h) Zehntelbereich - und das, wenn jeder dieser beiden Reifen jeweils am anderen Ende der Klasse läge. Ich habe ja nun einige CR durch, auch im Rahmen von Fahrveranstaltungen, und da ist nun mal absolut kein Unterschied zu verzeichnen, den man tatsächlich spüren könnte. Da gilt dann "Einbildung ist auch ne Bildung". So was lässt sich nur auf dem Prüfstand unter eng gefassten Testbedingungen überhaupt

ermitteln und genau hierzu werden die Reifen ja nun auch mittlerweile entsprechend gelabelt.

Wie schreiben hier ja auch keine Poesieeinträge und pinseln uns gegenseitig unterwürfig die Bäuche, sondern diskutieren technische Dinge. Und da diskutiere ich selbstverständlich mit und vertrete - wie jeder andere User - eben auch meine Meinung. Und die ist in o.g. Fall nun mal, dass ich diese Thesen für nicht zutreffend halte. Ebenso wie Verweise, man könne diesen und jenen Reifen "empfehlen", weil er vor drei Tagen in der Zeitschrift xxxx besonders gut bewertet wurde. Meist dazu noch in einer ganz anderen Dimension und auf einem anderem Fahrzeug.

Auch der Rest der User darf, nein muss sogar, hier schon darauf hingewiesen werden, dass derartige Meinungen halte eben nicht zwingend zutreffen, sondern lediglich die Meinung eines einzelne Users widerspiegeln. Da spricht ja auch nichts dagegen wenn ich sage "Orange oder Grau ist schön", denn so was ist Geschmackssache. Bei physikalischen Gesetzmäßigkeiten, die nun mal aber allgemeingültig und nicht Auslegungssache sind, sieht die Sache dann schon wieder ganz anders aus.

Grüße

Robert